

Information des Bürgermeisters

44. Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juni 2021

16. Juni 2021 Veröffentlichung an der Anschlagtafel beim Rathaus

16. Juni 2021 Zustellung an die Abonnenten

Information des Bürgermeisters

44. Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juni 2021

Radsport-Serie "Chasing Cancellara", Granfondo Vaduz, Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Die Radsport-Serie „Chasing Cancellara“ ist ein Sportevent mit und um den zweifachen Olympiasieger und vierfachen Weltmeister Fabian Cancellara. Das globale Fahrraderlebnis bewegt Velofahrer in verschiedenen Ländern und schafft einzigartige Erlebnisse für die Teilnehmenden. Die Sette Sports AG, Ittigen (CH), ist daran interessiert, ab 2022 eine Etappe von „Chasing Cancellara“ in Vaduz durchzuführen.

Dank der Integration touristischer Highlights des Fürstentum Liechtensteins, der Einbindung der lokalen Hotellerie und Wirtschaft werden vielschichtige Mehrwerte für die Gemeinde Vaduz und das ganze Land geschaffen. Der Granfondo Vaduz fügt sich nahtlos in die bestehenden Fahrradevents wie SlowUp (jährlich) und regelmässige „Tour de Suisse“-Etappen ein und soll langfristig für Fahrradbegeisterte aus dem Fürstentum Liechtenstein, der Schweiz, Österreich und Deutschland zum Fixpunkt in deren Radsportagenda werden. Vaduz soll DIE Destination der «Chasing Cancellara»-Serie im Fürstentum Liechtenstein sowie den angrenzenden Regionen werden.

Highlights

- digitale Streckenpräsentation im Vorfeld durch Olympiasieger Fabian Cancellara
- Racebriefing und Startschuss durch Fabian Cancellara
- Medaillenübergabe durch Fabian Cancellara
- Einbindung der touristischen Attraktionen des Fürstentum Liechtenstein
- Integration von Hotelbuchungen bei der Anmeldeplattform

Programm / Strecke / Teilnehmende

- Möglichkeit für einen Prolog am Samstag, um Übernachtungen zu generieren
- Renntag: Sonntag
- Start und Ziel in Vaduz
- 3-Länder-Runde
- Granfondo mit gezeiteten Anstiegen
- Highlights in und um Vaduz
- 300 – 500 Teilnehmende im ersten Jahr
- Startgebühr zwischen CHF 110.00 und 150.00

Kosten

Die Gebühr für einen Gastgeberort beträgt CHF 50'000.00 pro Jahr plus infrastrukturelle Leistungen.

Diesem Antrag liegt bei:

- Granfondo Vaduz Factsheet

Antrag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme der Gemeinde Vaduz als Gastgeberort der Radsport-Serie „Chasing Cancellara“ ab 2022 zu und genehmigt hierfür (ab 2022) einen Kredit von CHF 50'000.00 (inkl. MwSt.) pro Jahr.
2. Der Gemeinderat genehmigt infrastrukturelle Leistungen, Finisheressen, Samariterposten, Verpflegung Helfer etc. bis zu einem Betrag von max. CHF 50'000.00 pro Durchführung der Radsport-Serie „Chasing Cancellara“ in Vaduz und somit einen jährlichen Kredit von CHF 50'000.00 (inkl. MwSt.).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Tour de Suisse 2022/2024/2026.

Vaduz als Etappenort, Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Die Schweizer Landesrundfahrt Tour de Suisse (TdS) gehört zu den grössten Radrennen der Welt. Der 8-tägige Anlass zeigt die Schweiz und das angrenzende Ausland mit fantastischen TV-Bildern in allen Facetten täglich mit einer 2-stündigen Live-Sendung und trägt diese Bilder in die ganze Welt hinaus.

Im Jahr 1976 war Gaflei Etappenort der Tour de Suisse und ist dabei als eine der anspruchsvollsten Etappen in die Geschichte der Rundfahrt eingegangen.

Die Gemeinde Vaduz resp. das Fürstentum Liechtenstein hat die Möglichkeit, diesen grossartigen Anlass in den kommenden Jahren wiederum ins Land zu holen und damit weltweite Aufmerksamkeit zu erlangen.

Vaduz als mehrmaliger Etappenort (HUB)

Der Verein Tour de Suisse mit Sitz in Grenchen ist vom Hauptort Vaduz als TdS-Etappenort überzeugt. Vaduz zeichnet sich aufgrund der bereits bestehenden Infrastrukturen – kurze Wege im Zentrum, Hotellerie, Parkierungsmöglichkeiten für Fahrzeuge etc. – und aufgrund der Variantenvielfalt der Streckenführung – Flachetappe resp. Bergetappe – als HUB bestens aus. Mit diesem Engagement soll sowohl für die Vaduzer Standortförderung wie auch für die liechtensteinische Bevölkerung eine grossartige Plattform geschaffen werden. Um eine nachhaltige Wirkung zu entfalten, haben die Verantwortlichen einen Projektvorschlag eingereicht, welcher drei Austragungen in Vaduz in den Jahren 2022, 2024 und 2026 vorsieht – jeweils mit einem kompletten Wochenende:

Vorteile eines TdS-Hubs

Als TdS-Hub entstehen verschiedenste Vorteile für den Etappenort als auch für die Region. Als Veranstalter eines Schluss-Hubs können mit rund 750 – 1'000 Übernachtungen und als Start-Hub mit rund 2'000 Übernachtungen (vorzeitige Anreise der Teams) gerechnet werden.

Im Zentrum des Tds-Hubs finden verschiedenste Aktivitäten statt. Z. B. TdS Village, TdS Bike Expo, TdS Kids World. Vereine und Veranstalter können in den Anlass integriert werden. Also ein Volksfest für Jung und Alt.

Mediale Reichweite

Die mediale Reichweite der Tour de Suisse ist beeindruckend und umfasst folgende Werte:

- TV-Reichweite Schweiz: 1.4 Mio. Zuschauer bei 70 Stunden Live-Berichterstattung
- TV-Reichweite International: 7.3 Mio. Zuschauer bei über 200 Stunden Live-Berichterstattung
- 9 Mio. Kontakte über Social Media
- 65 Mio. Reichweite Printmedien International

Ein Start- resp. Ziel Hub der TdS wird im Rahmen der Berichterstattung durch die Veranstalter speziell hervorgehoben und die Medienpräsenz wird dadurch verstärkt.

Durch die jeweiligen Equipen werden die Stationen auf den sozialen Medien präsentiert und erfahren somit weltweite Bekanntheitsgrade.

Zudem wird der Etappenort in die digitale Plattform Rouvy.com der TdS-Strecken integriert werden und kann somit auch beim Training zuhause erlebt werden.

Kosten

Das Budget als lokaler Veranstalter (Gemeinde Vaduz) beträgt gemäss Auskunft der Tour de Suisse knapp CHF 400'000.00 pro Austragung. Darin enthalten sind die Entschädigung an die Tour de Suisse, der Aufwand für Infrastruktur, Kommunikation, Sicherheit, interne Leistungen usw.

Diesem Antrag liegen bei:

- Antrag Verein Tour de Suisse
- Präsentation Tour de Suisse 2022/2024/2026

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme der Gemeinde Vaduz als Etappenort (Hub) der Tour de Suisse in den Jahren 2022, 2024 und 2026 zu.

Der Gemeinderat genehmigt für die Jahre 2022, 2024 und 2026 jeweils einen Beitrag von CHF 400'000.00 (inkl. MwSt.) und somit einen entsprechenden Kredit von gesamthaft CHF 1'200'000.00 (inkl. MwSt.).

Beratungen:

Der Technische Direktor sowie der Sport Direktor der Tour de Suisse erläutern anhand einer Präsentation die Pläne für den Etappen-Ort Vaduz (HUB) in den Jahren 2022, 2024 und 2026. Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach der Integration der Frauen in die Tour de Suisse? Der Sport Direktor teilt mit, dass sich die "Frauen Tour de Suisse" sicher bis zum Jahr 2024 etabliert haben sollte und somit einen ähnlichen Standard haben wird, wie die "Tour de Suisse" der Männer. Eine Gemeinderätin merkt an, dass der Event gut in die Strategie der Gemeinde sowie des Landes passt, da damit das "Radfahren" gefördert wird und die Gemeinde somit den Lead im Bereich "Radsport" übernehmen kann. Als Teil des Gesamtkonzeptes der "Radförderung" sollten für die Bevölkerung in Vaduz zukünftig mehr Ladestationen für E-Bikes und Fahrradabstellplätze zur

Verfügung stehen. Der Bürgermeister teilt mit, dass er, falls dem Antrag zugestimmt wird, als erstes das Gespräch mit der Regierung suchen wird. So ein Anlass kann nur gemeinsam mit den Gemeinden und dem Land durchgeführt werden und auch gewisse Strecken / das Zeitfahren werden durch das ganze Land führen. Ebenso wird der Bürgermeister alle Vorsteher in Liechtenstein über den Anlass informieren.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, 12 Ja-Stimmen / 13 Anwesende

St. Annagass

Kaufvertrag Vaduzer Grundstück Nr. 215

Die Gemeinde saniert zurzeit die Strasse St. Annagass mitsamt aller Werkleitungen. Auf dem Vaduzer Grundstück Nr. 215 ist ein Neubau mit mehreren Wohneinheiten geplant. Die Zufahrt zur Tiefgarage der Überbauung führt über den oberen Abschnitt der St. Annagass, welche vom Werdenbergerweg bis zur Fürst-Franz-Josef-Strasse 3.00 m breit ist. Die Strasse liegt in der Tempo-30-Zone und im besagten Bereich besteht ein Fahrverbot für Motorfahrzeuge und Motorräder mit der Ausnahmeregelung „Zubringer gestattet“. Die Verbindung wird von Fussgängern (inoffizieller Schulweg) und Fahrradfahrern benutzt. Aufgrund des Verkehrsaufkommens genügen die Dimensionen der Strasse; Kreuzungsmanöver Fussgänger / Motorfahrzeuge sind unter erschwerten Bedingungen möglich.

Mit allen Grundeigentümern wurden Gespräche über eine Abgabe von Boden für die Verbreiterung der Fahrbahn auf minimal 4.00 m geführt. Mehrheitlich besteht die Meinung, dass eine Verbreiterung nicht notwendig ist und befürchtet wird, dass die Strasse bei einer Verbreiterung eine Attraktivitätssteigerung erfährt und so quartierfremder Verkehr angelockt werden könnte. Lediglich mit den Eigentümern des Vaduzer Grundstückes Nr. 215 konnte man sich im Zusammenhang mit dem Baubewilligungsverfahren über die Möglichkeit einer Abgabe von 50 cm Boden einigen. Dies verbessert die Gegebenheiten im Abschnitt dieses Grundstückes von der Einmündung Fürst-Franz-Josef-Strasse bis zur Tiefgarageneinfahrt der geplanten Überbauung.

Der amtliche Marktwert des Vaduzer Grundstückes Nr. 215 richtet sich nach dem amtlichen Schätzungsprotokoll, erstellt von der Schätzungskommission des Fürstentum Liechtenstein und beträgt für die abzutretende Fläche von 22 m² insgesamt CHF 28'300.00. Da die abzutretende Teilfläche weiterhin bei der Stammparzelle zur Berechnung der Ausnützungsfläche belassen werden soll (Ausnützungsverlagerung), halbiert sich der Kaufpreis auf CHF 14'150.00.

Diesem Antrag liegen bei:

- Mutation 4159 vom 15. März 2021
- Amtliches Schätzungsprotokoll

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Kaufgeschäft zu und bewilligt den Kauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 215 von 22 m² zum Preis von CHF 14'150.00.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Vaduz und den Eigentümern des Grundstückes Nr. 215 abzuschliessen.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

St. AnnagassKaufvertrag Vaduzer Grundstück Nr. 217

Die Gemeinde saniert zurzeit die Strasse St. Annagass mitsamt allen Werkleitungen.

Im Kreuzungsbereich Werdenbergerweg entspricht der bestehende Mauer- sowie Fahrbahnverlauf nicht dem tatsächlichen Grenzverlauf: Die Fahrbahn befindet sich im Einlenkerbereich auf dem privaten Grundstück Nr. 217. Die Situation soll mit diesem Kaufgeschäft korrigiert werden. Eine Teilfläche von 3 m² des Grundstückes Nr. 217 soll abgetrennt und der Strassenparzelle zugeschlagen werden

Der amtliche Marktwert des Vaduzer Grundstückes Nr. 217 richtet sich nach dem amtlichen Schätzungsprotokoll, erstellt von der Schätzungskommission des Fürstentum Liechtenstein und beträgt für die abzutretende Teilfläche von 3 m² insgesamt CHF 3'900.00.

Diesem Antrag liegen bei:

- Situation Grenzkorrektur / Landerwerb
- Amtliche Schätzung

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Kaufgeschäft zu und bewilligt den Kauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 217 von 3 m² zum Preis von CHF 3'900.00.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Vaduz und der Eigentümerin des Grundstückes Nr. 217 abzuschliessen.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende



Manfred Bischof, Bürgermeister

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeister anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 16. Juni 2021